



"Du" oder "Sie" ?

dian - 3.2.2005 um 14:25

Bei einer Diskussion in nem anderen Forum kam die Frage auf, ob die Anrede mit "Sie", wie sie in den deutschsprachigen Ländern unter Erwachsenen üblich ist, nun sinnvoll ist oder nicht.

Würde mich mal interessieren, was ihr darüber denkt...

zeugt das von gegenseitigem Respekt, oder nicht doch eher von einer kalten, unnatürlichen Distanz?

Ich persönlich mag da ja eher das Englische, wo man nicht so krampfhaft zwischen "sie" und "du" unterscheidet. Wenn es nach mir ginge, könnte man das auch in Deutschland einführen... denn ich will von niemandem mit "sie" angesprochen werden. Dann fühle ich mich wie jemand, der ich einfach nicht bin.

Ausserdem nervt es mich, dass es zum Beispiel ein Straftatbestand ist, einen Polizisten mit "du" anzureden... ich meine, hey, angenommen, der ist drei Jahre jünger als ich und kennt vom Leben nur das, was man ihm in der Schule beigebracht hat... und trotzdem muss ich zu dem "sie" sagen... als ob er mehr Respekt verdient hätte als irgendein Kind oder Teenager...

scheiss Zwei-Klassen-Gesellschaft! *kotz*

harlequinn - 3.2.2005 um 15:46

Naja..ich habe mir angewöhnt jeden mir erwachsenen mit "sie" anzusprechen , jeden jugendlichen bzw. auch erwachsenen "freund" mit "du"...

der ausdruck sie wird in der gesellschaft verwand , um jemand fremden bzw. einer "autorität" respekt zu zollen... ich finde das einfach nur lächerlich

fast immer , wenn ich jemanden mit sie anspreche muss ich innerlich lachen...

quaid - 3.2.2005 um 16:01

du hat etwas unrespektables. ich kann nicht irgendwo anrufen und jemanden nicht sie nennen, ohne zu wissen, mit wem ich es zu tun habe. wenn man sich kennt und gut versteht, ist du in ordnung. sie ist einfach nur eine höflichkeitsfloskel, um eine zeit zu überbrücken, bis man sich besser kennt und auch leiden kann.

Taloraan - 3.2.2005 um 16:14

Mir ist es relativ egal.

Wenn ich von einem Lehrer gefragt werde, ob er mich siezen(ja wie zum Teufel schreibe ich denn das?) oder duzen soll, dann wähle in der Regel letzteres, einfach zum Trotz der Überflüssigkeit der Frage. Ich empfinde nichts dabei, wenn mich jemand katalogisiert, in dem er "Sie" zu mir sagt, bzw. "du". Manchmal sieze ich auch ganz dezent Leute die mir etwas näher stehen, "Freunde"... nur so, ohne Unterton und Wertung.

Soulmirror - 3.2.2005 um 17:36

auf arbeit ist weitgehend du und vorher im praktikum wars auch nur du.. hab damit no prob... find du ist gemütlicher und net so geschwollen..

... - 3.2.2005 um 23:41

Mir fällt dazu meine Schulzeit ein. Wie lächerlich das war, das alle Lehrer, die einen gerade noch geduzt hatten, ab der 11. Klasse mit "Sie" anfangen. Am besten gefiel mir da mein alter Mathelehrer, der sagte: "Ich duze Euch weiter. Also, der Schüler, den ich mit "Sie" anrede, der möchte ich nicht sein."

Ich Sieze auch nur Leute, die mir unsympathisch sind. Ist ganz lustig, wenn man vorher auf Du war, und anschließend wieder aufs "Sie " unsteigt. Das zeigt dann auch, das der- oder diejenige es sich ziemlich verscherzt hat mit mir. Sind aber bisher nur ´n paar Ex- Kollegen von mir betroffen und denen geh´ich auch so gut es geht aus dem Weg.

CP - 6.2.2005 um 20:33

Ich werde lieber mit Du angesprochen. Bei Sie fühl ich mich so erwachsen und spießig, was ich eigentlich nicht sein mag.

Allerdings fremde Menschen spreche ich auch meist mit Sie an.

Eigentlich ist es albern Du und Sie zu unterscheiden. Da mag ich das Englische auch lieber. Aber es hat sich nun mal so eingebürgert in der deutschen Gesellschaft, dass man sich so benimmt. Spricht man Fremde mit Du an, wird man schnell als fleghaft eingestuft.

Jonnes - 6.2.2005 um 23:50

Komisch darüber habe ich vor kurzem noch nachgedacht und ich bin zu dem Entschluss gekommen das ich es gut finde wie es im deutschen ist. So kann man sich selber aussuchen wie persönlich man die Leute anspricht. Ich finde es aber in ordnung wenn man mich duzt.

Wenn ich allerdings mit fremden zu tun habe find ich es einfach höflicher und respektvoller dem anderen gegenüber wenn man Sie sagt.

tesapowerstrip - 21.3.2005 um 22:11

Schon mal was vom "Ihrsen" gehört. Wer sich nicht zwischen dem "du" und dem "Sie" entscheiden kann, dem empfehle ich diese Ausweichmöglichkeit... ;-)

Anmerkung: Dieses sprachliche Mittel ist sicherlich ein Überbleibsel aus dem Mittelalter, wobei Kommunikation am Hofe damals nur in der 2. Person Plural vonstatten ging (Minnesang: "Ist Eure Lieb so heiß, dann steigt zu mir aufs Pferd und wir reiten, wohin- wer weiß (Schmalz)"). Ganz drastisch war die ausschließliche Verwendung der 3. Person Singular, wobei der Gesprächspartner immer nur indirekt rezitiert wurde, was eine sehr höfliche Anrede darstellte ("Er hätte mir doch keine Blumen mitbringen müssen. Das macht mich ja ganz verlegen...")

So bin ich also für die Wiedereinführung dieser altbewährten Anrede!

Stimmt Ihr mir zu, lieber Freund?

Er sagte doch, er wäre mit der heutigen Verwirrung unzufrieden...

; -)

Seneca - 22.3.2005 um 18:22

Mir is des ganze irgendwie so ziemlich egal. Wenn mich in der 11. Klasse jemand meint siezen zu müssen, warum nicht, hab keine Probleme mit. Aber du ist familiärer und mir daher lieber.

Aber so generell mal: Wenn man jemanden duzt, stellt man sich mit ihm auf die selbe Ebene meiner Meinung nach. Das kann angenehm sein, aber eben auch nicht, je nach Person.
